Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 77 (1990)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schule gelesen werden bzw noch geläufig sind, zeigt, dass es notwendig ist, Kulturgeschichte rund um das Brot zu betreiben, will man diese Texte und Sprüche verstehen.

Einem (in fünf etwas disparate Kapitel gegliederten) historischen Überblick über den Ackerbau in der Schweiz folgt das Hauptkapitel «Arbeitsabläufe, Methoden und Gerätschaften». Da ist zunächst von der Feldbestellung, vom Misten und Düngen, vom Anfurchen, Pflügen und Hacken die Rede. Mit vielen Zeichnungen und Fotos werden die Geräte, z.B. die Entwicklung des Pfluges und der Egge, aber auch die Arbeitsabläufe veranschaulicht. Aussaat und Ernte, Dreschen und Vorratshaltung werden ebenfalls breit dargestellt. Die Abbildungen zeigen neben zeitgenössischen Darstellungen Aufnahmen von Geräten, die heute in Museen stehen. Gerade um einen Besuch in einem Museum vorzubereiten, ist dieses Büchlein sehr dienlich, und es ist darum verdienstlich, dass im ersten Teil des Anhangs ein Verzeichnis der einschlägigen Museen folgt, in welchem detailliert der Bestand an Getreidebaugeräten beschrieben wird.

Das Büchlein ist auf Anregung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern entstanden. Das Amt für Bildungsforschung und die Berner Schulwarte stehen auch hinter der Produktion eines Videofilms, der das Buch in willkommener Weise ergänzt. Auch hier ist Heiner Moser - zusammen mit Herbert Meier - Autor. Der Film «Ein Getreidebaujahr im schweizerischen Mittelland im frühen 20. Jahrhundert» wurde 1988/89 mit Hallwiler Bauersleuten auf einem Roggenacker gedreht. Er rekonstruiert den Alltag des Ackerbauern um 1920. (Nähere Information bei: Berner Schulwarte, Helvetiaplatz 2, 3005 Bern)

Leza M. Uffer

Leserbriefe

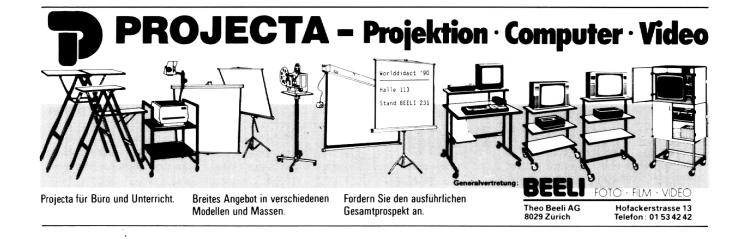
Zum Thema vorzeitige Einschulung («schweizer schule») 1/90)

In der Nummer 1/90 berichtete die «schweizer schule» über die Verweigerung eines vorzeitigen Schuleintrittes im Kanton Schwyz. Im Einleitungskommentar und im Vorspann des zitierten Entscheides wird behauptet, der schulpsychologische Dienst habe im zitierten Fall unmissverständlich die Schulreife festgestellt. Dies war jedoch keineswegs der Fall: Dem Erziehungsrat lag kein derartiges Gutachten vor.

Wir bedauern, dass es der Redaktion einer anerkannten Fachzeitschrift nicht möglich war, zumindest telefonisch bei der betroffenen Behörde nachzufragen, ob die zugesandten Parteibehauptungen und die Kommentare zum Erziehungsratsbeschluss überhaupt den Tatsachen entsprechen.

Im übrigen begrüssen wir die Praxis der «schweizer schule», aktuelle und wichtige schulrechtliche Entscheide zu zitieren und auch zu kommentieren.

Erziehungsdepartement Schwyz



34 schweizer schule 4/90

Schriftenreihen der «schweizer schule»



Der Verlag «schweizer schule» hat in den vergangenen Jahren zu besonderen Themen ein Heft unter dem Titel «Schriftenreihe» herausgegeben. Es sind noch einige Exemplare an Lager.

- Heft 2 Musikerziehung in der Schule
- Heft 3 das darstellende Schauspiel in der Schule
- Heft 4 Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Eltern
- Heft 5 Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule
- Heft 6 Bilder von Unterricht
- Heft 7 Notengebung und Selektion ein notwendiges Übel

Wir bieten Ihnen diese Hefte zum Spezialpreis von Fr. 8.– (statt Fr. 10.–) an.

Falls Sie unser Angebot interessiert, füllen Sie bitte untenstehenden Bestellcoupon aus und senden Sie ihn an: Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens.

Bestellung	Expl. Heft 2 zum Preis von je Fr. 8
	Expl. Heft 3 zum Preis von je Fr. 8
	Expl. Heft 4 zum Preis von je Fr. 8
	Expl. Heft 5 zum Preis von je Fr. 8
	Expl. Heft 6 zum Preis von je Fr. 8
	Expl. Heft 7 zum Preis von je Fr. 8.–+ zusätzlich Fr. 1.– für Porto und Verpackung
	Expl. sämtlicher Hefte zum Spezialpreis von
	Fr. 40 (statt Fr. 50) + Fr. 2 für Porto und Verpackung
	Vorname
Ort	

Juvenat der Franziskaner CH-6073 Flüeli-Ranft



Wir sind eine kleine Internatsschule (1.-4. Sekundarklasse, 60 Schüler) und suchen auf das neue Schuljahr 1990/91 (Beginn 20. August) eine/n

engagierte/n Sekundarlehrer/in phil 1

Wenn Sie die Möglichkeit lockt, in einem kleinen kollegialen Team zu arbeiten, für das eine gute Atmosphäre, Zusammenarbeit und themenzentriertes Arbeiten wichtig sind, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Für das Internat suchen wir eine/n

Erzieher/in

Wir stellen uns eine aufgestellte Person vor, die besonders in der Freizeit für die Schüler da ist. Wenn Sie Freude und Erfahrung in der Jugendarbeit haben, sozial engagiert sind und Ihnen die christlichen Werte etwas bedeuten, dann sollten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Hr. Guido Baumgartner, Schulleiter, und Pater Klaus Renggli, Internatsleiter (Tel. 041-66 53 23)

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an: Juvenat der Franziskaner, 6073 Flüeli-Ranft



Wir suchen

Lehrer/in

an unsere Sonderschule für verhaltensauffällige und leicht lernbehinderte Kinder im Primarschulalter.

Stellenantritt mit Beginn des neuen Schuljahres, am 13. August 1990.

Es erwartet Sie ein schönes, zeitgemäss ausgerüstetes Schulzimmer mit Gruppenraum. Die Schülerzahlen liegen zwischen 8 und 12. Das Umfeld ist ruhig und die Heimanlage liegt im Grünen.

Wäre das etwas für Sie?

Weitere Auskünfte erteilen gerne der Schulleiter oder der Direktor unter Telefon 073-31 23 31.

Bewerbungen richten Sie an:

Kinderdörfli, Herrn Oberholzer Pius, Direktor, 9601 Lütisburg

Bezirk Schwyz Stellenausschreibung

Auf den 20. August 1990 suchen wir an die Oberstufenschulen des Bezirkes Schwyz, für den

Schulort Schwyz:

1 Reallehrer/in (mit Reallehrerdiplom)

Schulort Unteriberg:

1 Sekundarlehrer/in phil 1

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 30. April 1990 zu richten an: Bezirksschulverwaltung Schwyz, Rathaus, 6430 Schwyz, Tel. 043-21 30 81.



Suchen Sie eine fachlich und pädagogisch anspruchsvolle Aufgabe? Sind Sie begeisterungsfähig und motiviert, in einem engagierten Team eines überschaubaren Internates mitzuwirken?

Auf Ende August 1990 sind bei uns folgende Stellen neu zu besetzen.

Sekundarlehrer/in

(phil. II, evtl. phil. I, mit Turnen)

Reallehrerin

Sekundarlehrerin (Teil-Pensum, phil. I)

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Sekundar- und Reallehrer/in
- Begeisterungsfähigkeit

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten Lehrerteam mit einer überschaubaren persönlichen Schulatmosphäre
- moderne schulische Infrastruktur
- Anstellungsbedingungen, Besoldung und Pensionskasse nach den Richtlinien des Kt. Zug

Stellenantritt

Ende August 1990

Anfragen und handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angaben über die bisherige Tätigkeit wollen Sie bitte bis 21. April 1990 richten an: Urban Bossard, Rektor

KOLLEGIUM ST. MICHAEL, Zugerbergstr. 3, 6300 Zug, Tel. 042-21 39 52